



Kanton Basel-Stadt



SPITEX BASEL
Hilfe und Pflege zu Hause

Formen der Zusammenarbeit zwischen Spitex und ambulanten Suchtfachstellen.

Visionen und Stolpersteine

Lars Golly, M.A.
Gesundheitsdepartement Basel-Stadt
Abteilung Sucht

Leitung Fachteam Case Management

Brigitte Garessus
SPITEX BASEL

Leiterin Bereich Kleinbasel

Gliederung

Abteilung Sucht

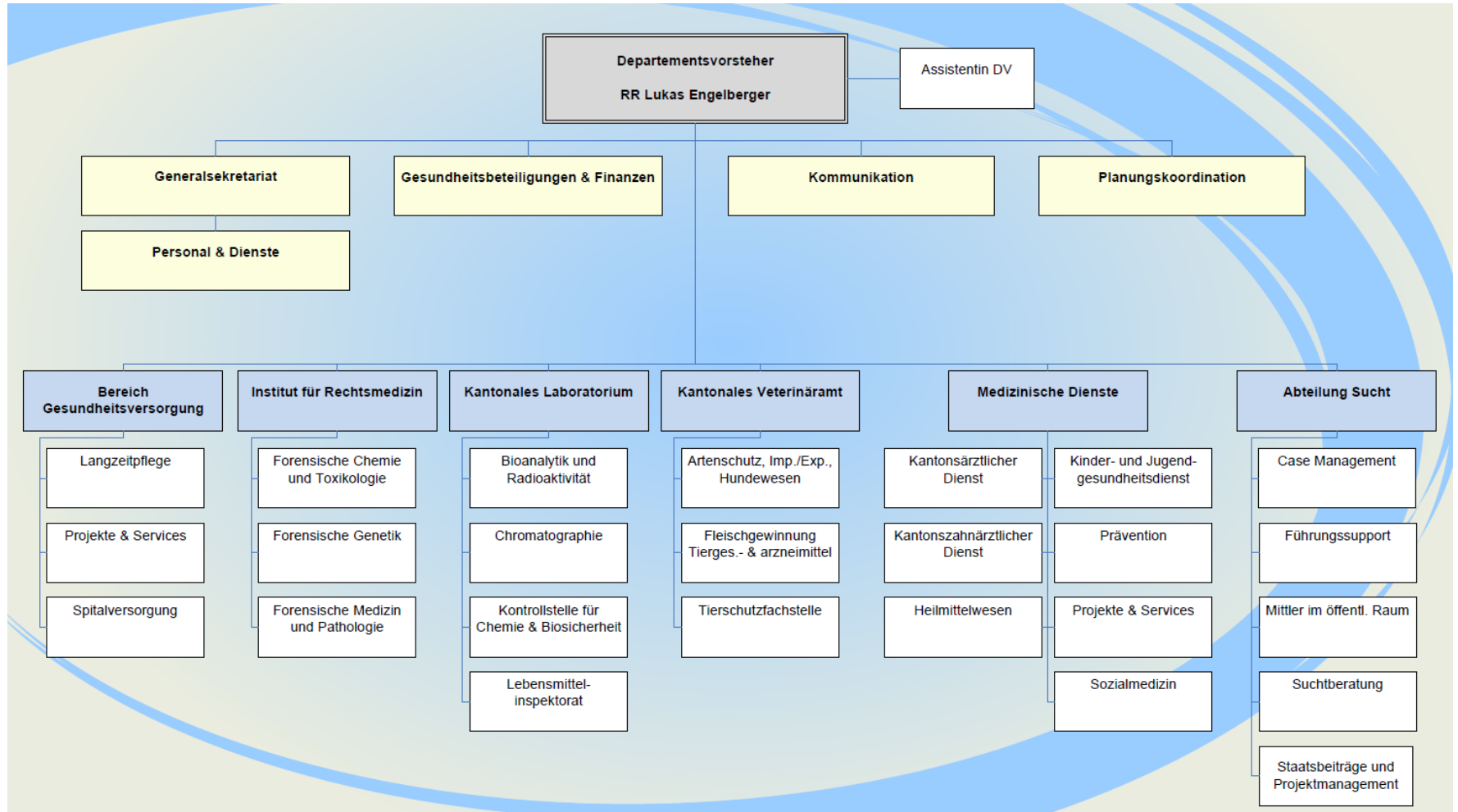
Spitex Basel

Betreuungssystem

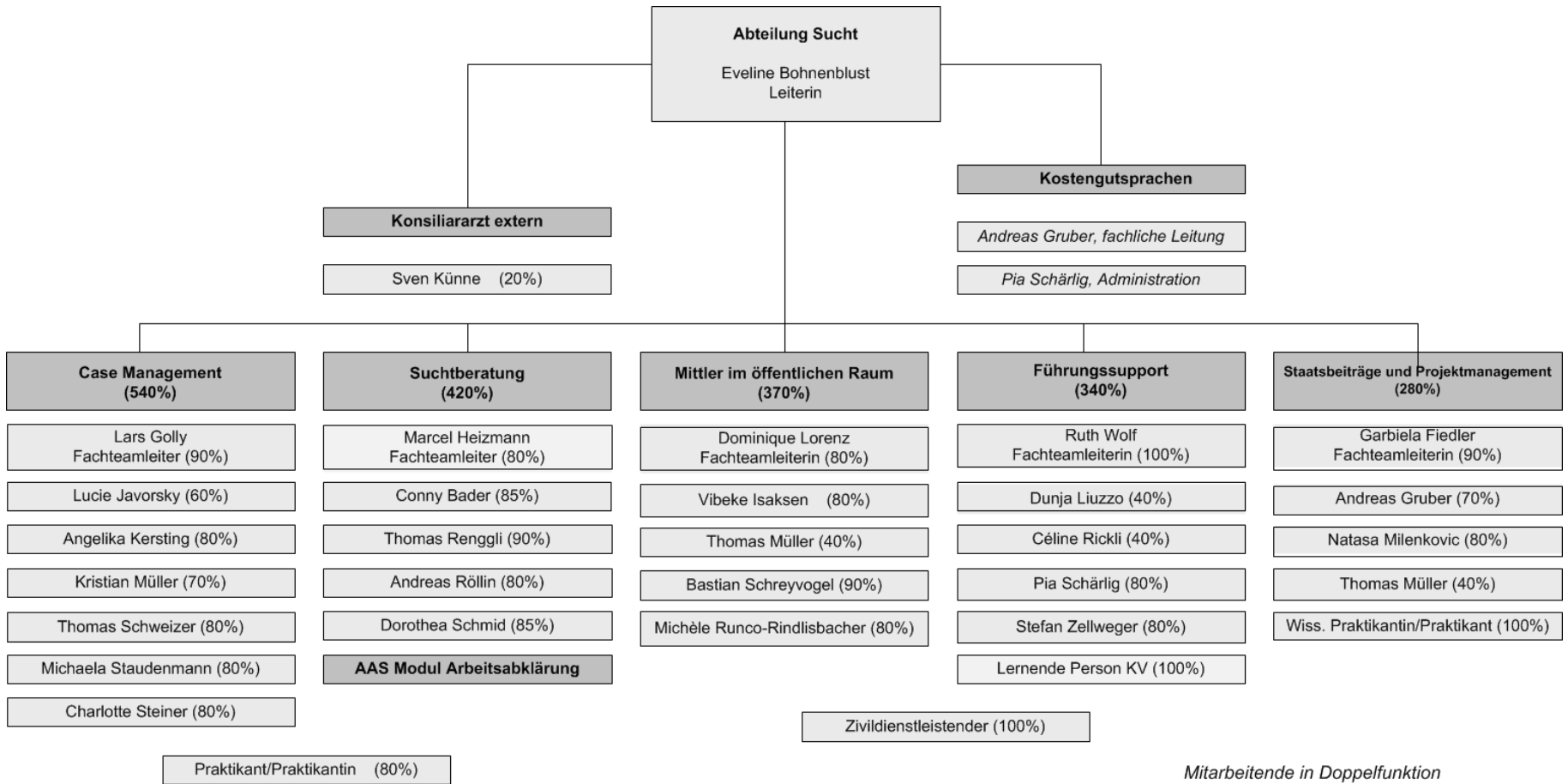
Stolpersteine in der Zusammenarbeit

Projekt Zusammenarbeit Abteilung Sucht und Spitex Basel

Das Gesundheitsdepartement



Die Abteilung Sucht als Organisationseinheit



Case Managementfälle Wie viel?



	2014	2015
Anzahl Fälle CM	445	449
monatl. Ø	37.03	37.41
♂ : ♀	64 : 36	60: 40
KESB Verfahren	22	20
Kooperative Fallführung CM / MIR seit 2009: 34 im Moment laufende: 14		

Ziele des Case Managements



- Verhinderung von Doppelspurigkeiten
- massgeschneiderte Hilfen für die Betroffenen
- Verhinderung von Drehtüreffekten
- Kooperation und Vernetzung der Hilfen
- Überprüfen und Anpassung der Ziele (Monitoring)
- Entwicklung von «unorthodoxen» Hilfen (Innovationskraft des CM)

Sonderstellung:

Abklärungen im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde nach § 8 VoKESG und Zuständig für den Massnahmevollzug

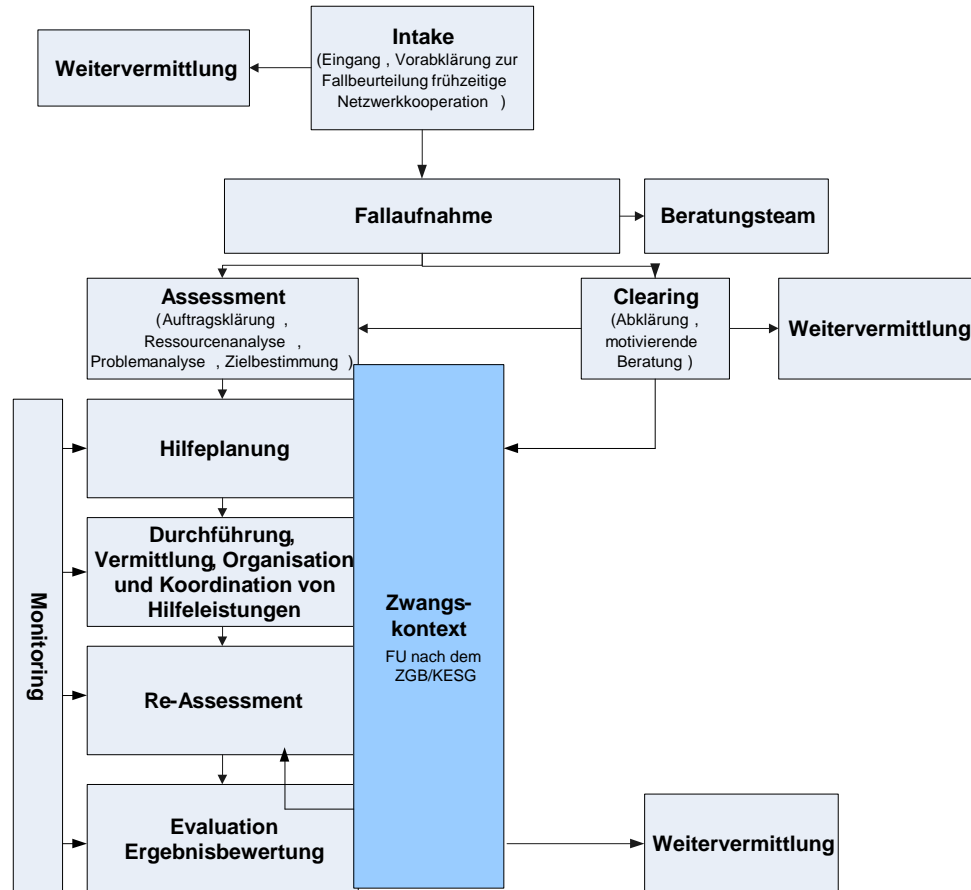
Case Management in der AS! Für wen?



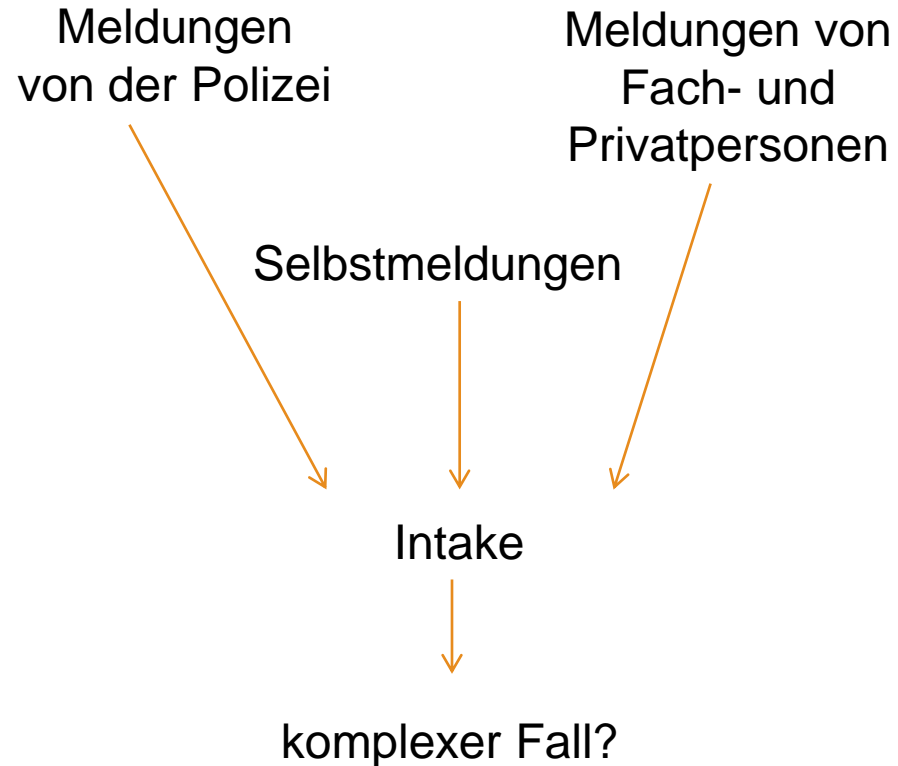
Zielgruppe:

- Menschen mit einem hochproblematischen Substanzkonsum
- meist chronifiziertes Konsummuster
- oftmals Klientel mit Doppel- resp. Mehrfachdiagnosen
- oftmals in keinem Behandlungssetting angebunden
- keine Ressourcen, Hilfen in Anspruch zu nehmen
- komplexe Fälle

CM-Ablauf in der Abteilung Sucht



Zugangswege



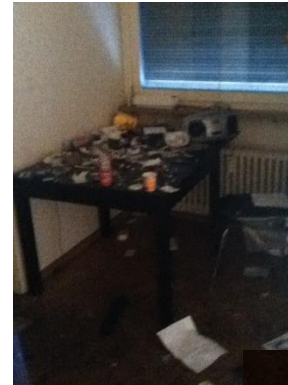
Kontaktaufnahme mit der betroffenen Person und Motivationsbildung

Beratungsgespräche

Hausbesuche

Einladungsbriefe

Telefonate



Der Schlüssel zum Erfolg: Kooperationen



Spitäler
und
Kliniken



Kindes- und
Erwachsenen
schutz-
behörde

Therapie-
einrichtungen

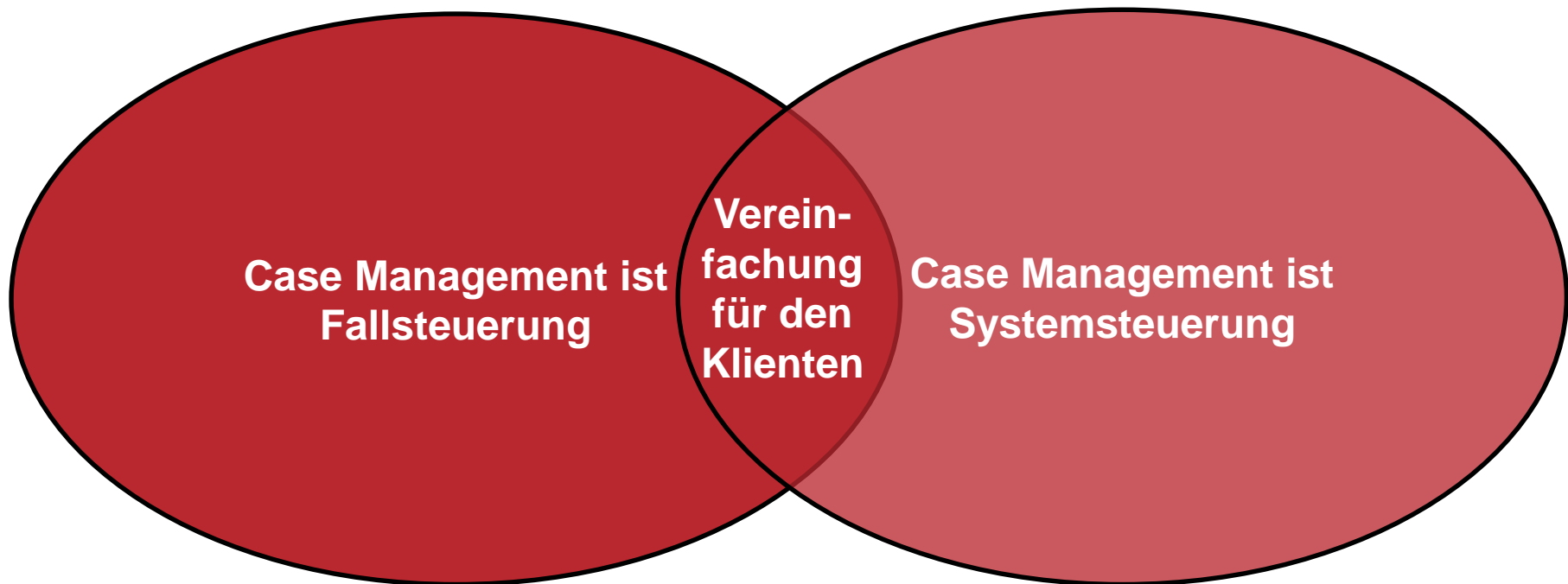


Interne
Kooperation
Mittler/SB

und
viele
weitere
...



Funktionen des Case Managements



Zusammenfassung

- Case Management ist eine Methode zur kooperativen Fallsteuerung
- Case Management orientiert sich nach einem strukturierten Ablauf
- Die Zusammenarbeit mit Institutionen erfolgt partnerschaftlich und kooperativ
- Case Management arbeitet zielorientiert mit einem Hilfeplan
- Ein enger Kontakt im Sinne des Monitorings bleibt mit den KlientInnen und den Institutionen bestehen
- Das Team Case Management der Abteilung Sucht ist mit Abklärungen nach dem KESG betraut inkl. Antragstellungen an die Spruchkammer
- Ebenso mit dem Vollzug von Massnahmen nach dem KESG

Spitex Basel – wer wir sind

Trägerschaft

- Private gemeinnützige Stiftung, gegründet 1997

Organisation

- 6 Zentren in den Quartieren der Stadt Basel
- Zentrale Dienstleistungen
- 1,6% Anteil an Gesundheitskosten Basel Stadt

Spitex Basel – was wir leisten

Leistungsumfang

- 365'000 Stunden pro Jahr
- 530'000 Einsätze pro Jahr

Personal

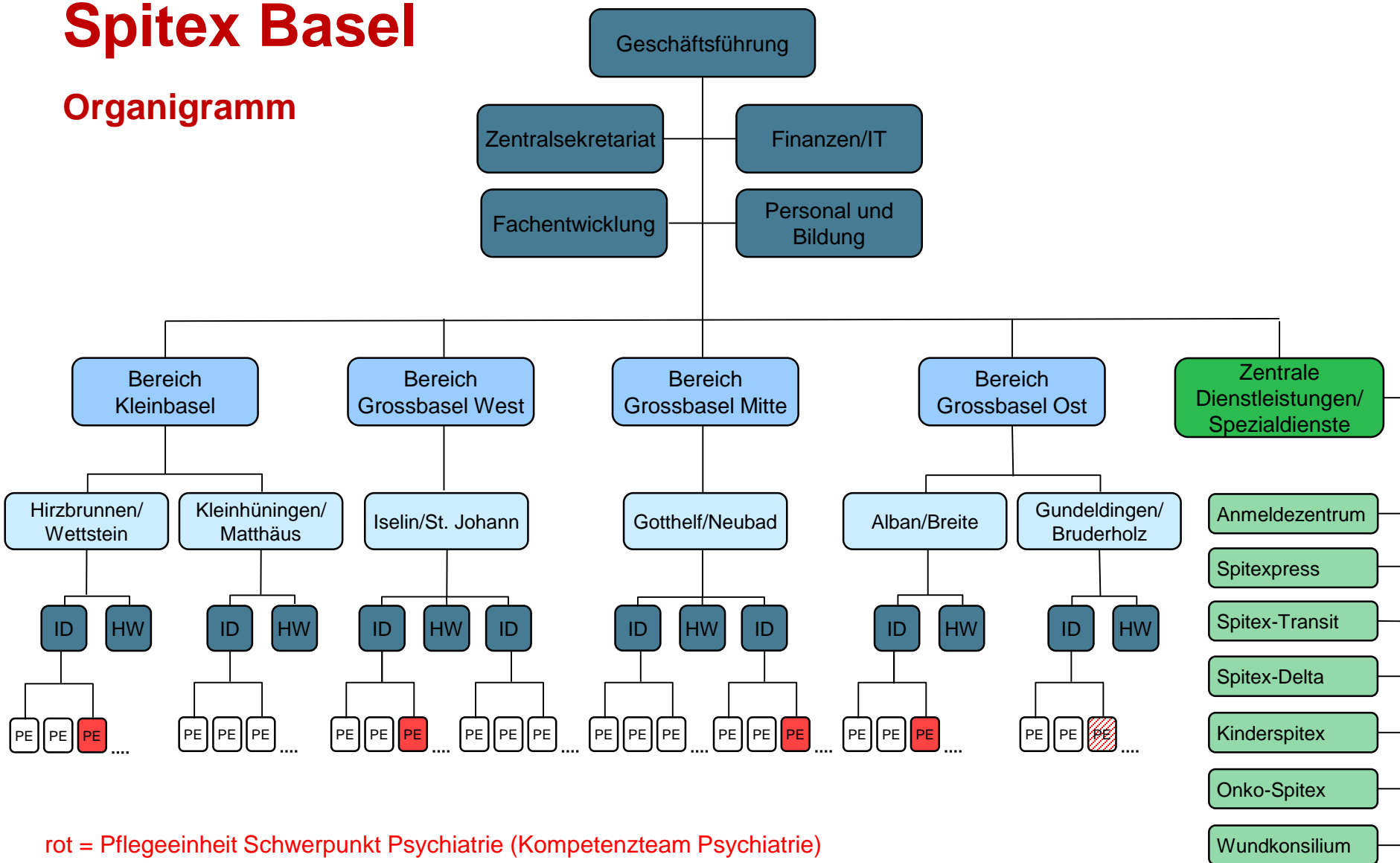
- 600 Mitarbeitende, davon 93% weiblich
- 340 Vollzeitstellen
- über 20 Ausbildungsplätze, 10 Zivildienstleistende

Kundinnen und Kunden

- 5'000 Kundinnen und Kunden
55% älter als 80 Jahre, 18% unter 65 Jahre

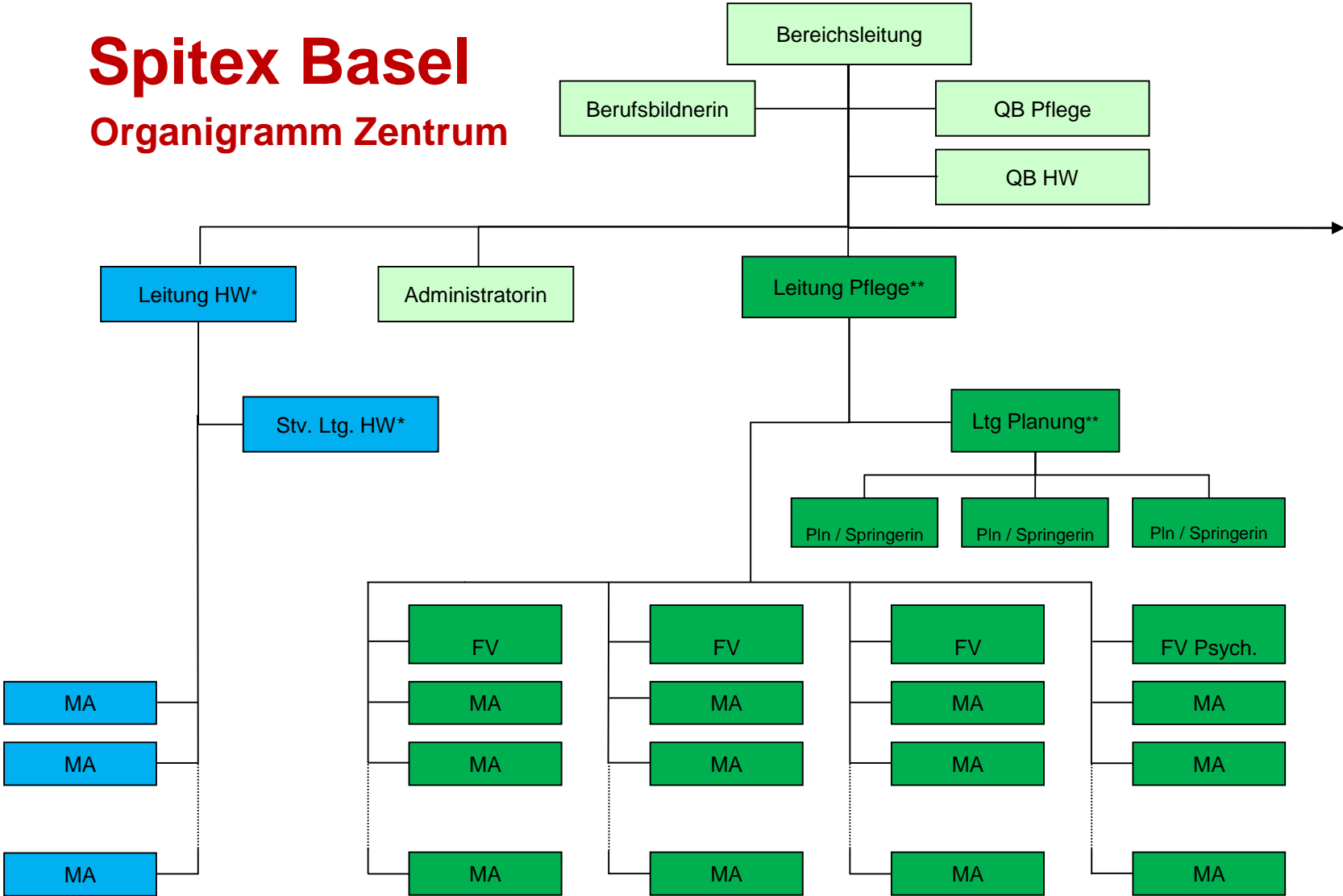
Spitex Basel

Organigramm



Spitex Basel

Organigramm Zentrum



* gegenseitige Stellvertretung
 ** gegenseitige Stellvertretung

Umgang mit Sucht bei Spitex Basel

Ausgangslage

- Alkohol: kontrollierte Abgabe, Einkauf und Entsorgung von Flaschen (Wein, Spirituosen); 3%
- Medikamente: Bezug nicht rezeptpflichtiger Medikamenten in wechselnden Apotheken
- Herumliegendes Spritzenmaterial, Heroin
- Nikotin: 11%
- Messiehaushalte, Vernachlässigung/Missbrauch: 4%

Umgang mit Sucht bei Spitex Basel

Konzept zur Pflege und Betreuung von Menschen mit Sucht, Verdacht auf Sucht oder Suchtgefährdung

- Teil des Konzeptes Psychiatrie bei Spitex Basel
- Sucht betrifft alle Altersstufen
- Betreuung erfolgt innerhalb Grundangebot in Hauswirtschafts- und Pflegeteams. Wechsel in oder Beizug von Pflegeeinheit Psychiatrie in komplexen Situationen.
- Angebot richtet sich nach individueller Lebensqualität
- Handeln zwingend bei Selbst- und/oder Fremdgefährdung
- Aufbau und/oder Erweiterung des Betreuungssystems

Spitex Basel – Betreuungsnetz Kunde

- Hausarzt/Facharzt med. Verantwortung, Verordnung
- Angehörige u.U. geografisch verteilt, punktuell
- Beiständin finanzielle Belange
- Suchtberatung Case Management
- Spitex Behandlungs-, Grundpflege, Haushalt
- ADA Ambulanter Dienst Alterspsychiatrie
- Tagesheim Tagesstruktur Mo – Do, Ernährung
- Podologin Pflege von Diabetes-Füssen
- Krankenvers. Finanzierung, Stundenumfang
- Apotheke Medikamente, Verbandsmaterial
- Quartierladen Ernährung auf telef. Bestellung
- etc.

Wer koordiniert?

Betreuungsnetz – wer koordiniert?

- Gut funktionierendes Betreuungssystem mit geklärten und verbindlichen Verantwortlichkeiten/Zuständigkeiten aller involvierter Institutionen und Personen, inklusive an Wochenenden und für die Abenddienste



Stolpersteine in der Zusammenarbeit

- Betroffene Person wird vom Hausarzt / Klinik bei der Spitex angemeldet
- Case Management bekommt dies nur am Rande mit
Spitex Basel bekommt am Rande mit, dass Abteilung Sucht involviert ist
- Das Case Management hat ein vages Bild über die Aufgaben der Spitex
Spitex Basel hat ein vages Bild über die Aufgaben der Abteilung Sucht
- Die Spitex Basel weiss nicht, dass der Kunde/Klient im CM anhängig ist
- Verschiedene Systeme:
Spitex Basel: Behandlungs- und Grundpflege, Hauswirtschaft,
Koordination durch Fallverantwortliche, Teamleitung HW
CM: Sozialarbeit und Koordination
- Das Case Management «verlässt» sich auf Spitex Basel
Spitex Basel wünscht aktive Unterstützung/Partnerschaft durch Case
Management bspw. bei Gefährdung

Warum ist eine engere Zusammenarbeit wichtig?

- Es werden gemeinsame Ziele mit der betroffenen Person erarbeitet
- Die Aufgaben sind geklärt
- Wie kann Suchthilfe die Spitex unterstützen und umgekehrt?
- Die Last ist auf mehreren Schultern verteilt!
- Führen von gemeinsamen Gesprächen
- Wo sind Grenzen erreicht?

Projekt Zusammenarbeit Abteilung Sucht – Spitex Basel

- Treffen Abteilung Sucht – Spitex Basel
- Gegenseitiges Vorstellen bei Mitarbeitenden an der Basis
- Fallbesprechung zweimal jährlich im Bereich Kleinbasel:
Abteilung Sucht: Sozialdienst
Spitex Basel: Fallverantwortliche Psychiatrie Bereich Kleinbasel
- Kontaktaufnahme bei Bedarf

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

